Abs.: Brigitta + Jürgen Siemers .

Stadt Ahrensburg Rathaus Herrn Bürgervorsteher Ronald Wilde

Manfred-Samusch-Straße 5
22926 Ahrensburg

Einwohner 26109 versammleng Ren

Ahrensburg, den 26.09.2017

Betreff: Einwohnerversammlung September 2017 Ausschusssitzungen

Sehr geehrter Herr Wilde,

seit längerer Zeit ist es auffällig, dass in bestimmten Ausschüssen durch Vorträge oder unendliche Diskussionen zu nicht verständlichen Vorlagen der Zeitrahmen der Sitzungen sich weit über das erträgliche Maß (zeitweilig bis 23.00Uhr) hinauszieht.

Losgelöst von dem teilweise extremen Zeitbedarf nehmen auch eine hohe Anzahl von Verwaltungsmitarbeitern an diesen Ausschüssen teil.

Der so aufgebrachte Zeitaufwand fehlt der Verwaltung an der täglichen Arbeitszeit, weil diese Zeiten dann in Freizeit von den Mitarbeitern genommen wird.

Ich möchte für uns Bürger und die Ausschussteilnehmer anregen, durch die Stadtverordneten bzw. dem Ältestenrat zu prüfen, ob nicht genauso wie bei der Einwohnerfragestunde eine Zeitbegrenzung auf max. 20 Min. für Vorträge bzw. TOP's festzulegen ist. Ein festgelegter Rahmen für Vorträge oder Aussprachen hat sich in der freien Wirtschaft seit Jahren bewährt.

Eine zeitliche Begrenzung würde für allen Beteiligten einen planbareren Zeitbedarf bringen. Vorträge würden sich auf das Wesentliche konzentrieren und wir würden als Nebeneffekt, wenn die Sitzungen sich straffen, die Arbeitszeit der Verwaltungsmitarbeiter direkt in ihrem Fachbereich nutzen können.

Als weitere Position möchte ich nochmals einreichen, dass auch in Ahrensburg bei den Ausschusssitzungen, wie in einigen Nachbargemeinden, zum Abschluss des öffentlichen Teils, eine Einwohnerfragestunde, die sich <u>nur</u> auf Inhalte der TOP's beziehen darf eingeführt wird.

Bei einer Straffung der Ausschüsse ist so etwas sehr gut möglich.

Ich hoffe, dass meine Vorschläge bei den Stadtverordneten Anklang finden.

Mit den besten Grüßen

ürgen Siemers

1